## Leipziger Tageblatt undfenget , miedig annen midmendmenniel mi mid no blie

alor bie algem mit an genehmen, welche als Perilnengund

## Die einen einen enten Ditestur gelogen und beder an Geundheuern worde 40 Art. gegaber bade. Der udige du beigeigen mit zu Karante gedern beder beder beder bei beigeigen, weicht bewei feben non bieben non bieben bei beigeigen, weicht bewei feben non bieben non bieben wen beigen.

Mittwoch, ben 30. November.

abeit in dem bannen Burg ift. gnuchen ber Befanntmodung. ift sind menne man befannte beite befannten. Begen Beranderung ber Gasleitungsrohren auf ber Petersthorbrucke ift lettere ben 1. und 2. December b. 3.

für alle und jebe Paffage gefperrt.

Leipzig, Den 28. Rovember 1842. ... magelmonie mommenten in Der Rath ber Stabt Beipzig. Die mambration icotte noch wiebes lagen; boch brechen nen Uleruche und Magigung auch babei verfahren werbe, für einen

Erinnerung an Abentrichtung der Schod = und Quatemberfteuern.

Im 1. December b. 3. find von ben biefigen Daus : und Brunbflude befigern Die bis mit gebachtem Monate gefälligen Chod: und Quatemberfteuern nebft ben flabrifden Goog. und Communalgefallen im 14 Thalerfuße ju entrichten, und es haben, ber gefestichen Borichrift gemaß, vierzebn Zage noch bet Berfallgeit bie biesfallfigen Grinnerungen und Executionen ihren Anfong gu nehmen. Die Steuerpflichtigen werben baber biermit barauf aufmertfam gemacht, Damit fie nicht in Bezahlung von Erinnerungs : und Erecutionsgebuhren verfallen.

Stadt : Steuer . Ginnahme allbier.

## Heber Reform ber Grundbeftenerung im Ronig. reiche Cachfen.

Um ben in 2. und 3. Bolle ermeifnten und nuch anderen

hill tim reenangelegiaen Cametagege den be surelor.

(Fortfehung.)

Dachen wir und baber ein wenig befannt mit ben neuen Grundfteuerfataftern und ffurbuchern.

Die nene Grundfleuer namlich foll jebes Grunbflud im Berbaltnif feiner Ertragefabigfeit treffen.

Bu biefem Bebufe wird nach feftgeftellten Grundfagen ber befinitive Reinertrag jeter einzelnen Pargelle, b. b. jebes einzelnen, in bem neuen Beurbuche unter einer befonbern Rum: mer aufgeführten Gre noftude ermittelt und für je 10 Rgr. folden Reinertrags, Eine Grenereinheit ju Ratafter gebracht, fo baß g. B. ein Gud gelb, beffen befinitiver Reinertrag au 3- Wilr. gefunden murbe, mit 9- ober 930 Steuer: einheiten in Unfah tommt, inbem bie Bruchtheile ber lebtern burchgangig in hunderlibe len ausgebrudt, und, wie bieß in ber Rechnung mit Decimalen gebrauchlich ift, ben gangen Steuereinheiten binter enem Romma, mit Beglaffung bes Renners, angebangt westen.

Die im Blurbuche unter ber Muffdrift: "befinitiver Reinertrag in Gelbe bon 1 Mder" portommenbe Spalte enthalt baber fur jebes einzelne Grunbflud, welches nad feiner Bruntflache jur Abidagung getommen, bie Un: gabe, wie viel ein Mder von folder Blache an Reinertrag in Shalern und Bebntheilthalern jabrlich gemabrt.

Da nun ein Mder Blache 300 - Ruthen enthalt unb für jeben Thaler befinitiver Reinertrag 3 Steuereinheiten in Anfat gebracht merben, fo tommen auf 100 @Ruthen Blace fets fo viele Steuereinheiten, als in jener Spalte Reinertragethaler fur einen Zder ange fettfinb, und hierin liegt benn ein febr bequemes Mittel verweift.

fur Die Berechnung ber auf eine gigebene glache von beftime: ter Ertragofabigfeit ausgumerfenben Steuereinbeiten.

Beftett jein Geunbfind aus verfchiebenen Bobenclaffen, fo merben bie Steueranbeiten fur jebe Claffe befonbers berechs aut und bie fich ergebenben Partial-Probucte abbirt.

Die Bebaube werben theils mach ihrem Miethertrage, theils aber nuch bies nach ber Grunbflache abgefchatt, wie letteres 3. Bu bei ben Birthichaftegebauben ber Ball ift. 3m Blurbuche ift baber fomobl ber Diethertrag, als auch bie Grunbflache mit angegeben.

Die Eteuereinbeiten ber Gebaube unb Sofraume werben baber gefunden, wenn ber Diethertrag mit 3 multiplicirt unb binfictlich ber letten Decimatftelle, fo mie wegen ber abgefchabten Grundflache nach Borftebenbem verfahren wirb. ")

2Bas bie Benugung ber neuen Grunbfteuer . Ratafter und Sturbucher jur Repartition ber bamaligen Steuern und fon: fligen Reallaften anbetrifft, fo ift es unbezweifelt, baß bie barin angegebene Blade und Ertragefabigfeit ber Grundflude biergu bas befte Anhalten gemabren und bag es baber bei portommenben Diemembrationen ju biefem Behufe einer noch: maligen Maration ber einzelnen Grundflude burch tie Drte. gerichtfperfonen nicht bebarf.

Da jeboch in ben neuen Rataftern auf geschloffene Guter feine Rudficht genommen, fonbern barin bie Grunoftude bergeftalt jufammengeftellt und in Gin Conto gebracht worben find, wie fie jur Beit ber Fluraufnahme in Giner Sand be:

<sup>\*)</sup> Erlauternde Bemertungen "über bas Berfahren bei ber Bauferabichagung in ben Stabten jum Bebuf ber Ginfuhrung eines neuen Grundfteuerfofteme" find vom Mov. Graichen ju Leipzig mitgetheilt in Dr. 254 und 255 biefes Blattes vom Jahre 1841, mobin man